

Auf zum Mühlenbach: Schülerinnen und Schüler untersuchen das Gewässer vor Ort



Gisela Niermann.
Foto: Ralf Sänger

Seit Mitte der 80er Jahre gestaltet der Lippeverband die Lippe und ihre Zuflüsse naturnah um. Es entstanden nicht nur neue Erkundungs- und Erholungsräume für die Menschen der Region, die umgebaute Gewässerlandschaft wurden auch von einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert.

Unter dem Motto „Auf ins Lippetal“ bietet nun der Lippeverband in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen Schülerinnen und Schülern von der dritten bis zur zehnten Jahrgangsstufe ein Exkursionsprogramm, das die neu entstandenen Flusslebensrume unter die Lupe nimmt. Und das auch im wörtlichen Sinn: mit Gewässeruntersuchungen vor Ort und durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren erhalten die SchulerInnen Einblicke, die der Biologieunterricht im Klassenzimmer nicht bieten kann. Der

Einsatz aktivierender Methoden wie Gruppenarbeit oder Rollenspiel fördert die Teamfähigkeit der SchülerInnen und auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz. Die Inhalte fügen sich dabei in die bestehenden Lehrpläne ein. Die umweltpädagogischen Aktionen finden von April bis Oktober statt, auch in den ersten drei Wochen der Sommerferien bis zum 2. August (interessant bei offener Ganztagsbetreuung!), und dauern etwa zwei bis drei Schulstunden. Es entstehen keine Kosten.

Terminabsprachen für den Heerener Mühlenbach an der Mündung in die Seseke sind mit Gisela Niermann unter 0 23 03 – 60 07 0, mobil 0163 293 72 27 oder per E-Mail niermannle@gmx.de möglich.